

Kurzbedienungsanleitung **Mode d`emploi succinct**

TwinLock Business
TwinLock Business smart
TwinLock Business excellent



Impressum / Infos éditeur

Copyright © Februar 2018 INSYS MICROELECTRONICS GmbH

Der Inhalt dieser Anleitung ist urheberrechtlich geschützt. Seine Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Systems zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet. Für Kritik und Anregungen sind wir jederzeit dankbar. Alle Rechte an dieser Dokumentation und an den Geräten liegen bei INSYS MICROELECTRONICS GmbH Regensburg.

Le contenu du présent manuel est protégé par des droits d'auteur. Il est destiné à un usage dans le cadre de l'exploitation du système. Toute autre utilisation n'est autorisée qu'avec l'accord préalable écrit du fabricant. Nous apprécions les commentaires et les suggestions. Tous les droits concernant la présente documentation et les dispositifs sont la propriété d'INSYS MICROELECTRONICS GmbH Regensburg.

Warenzeichen und Firmenzeichen / Marques déposées

Die Verwendung eines hier nicht aufgeführten Waren- oder Firmenzeichens ist kein Hinweis auf die freie Verwendbarkeit desselben.

Windows™ ist ein Warenzeichen von Microsoft Corporation.

INSYS locks™ ist eine eingetragene Marke von INSYS MICROELECTRONICS.

L'utilisation de l'une ou l'autre des marques déposées ci-dessous ne signifie pas que son utilisation est gratuite. Windows™ est une marque déposée de Microsoft Corporation.

INSYS locks™ est une marque déposée de INSYS MICROELECTRONICS.

Herausgeber / Éditeur

INSYS MICROELECTRONICS GmbH

Hermann-Köhl-Str. 22

93049 Regensburg, Allemagne

Telefon / Téléphone: +49 941 58692 0

Telefax / Fax: +49 941 58692 45

E-Mail / e-mail: info@insys-locks.de

Internet: <http://www.insys-locks.de>

Zulassungen / Agréments



EN 45011

0908/HSL14-04 Hochsicherheitsschloss Klasse B

Serrure haute sécurité classe B (TL B7XX Business)

0908/HSL14-05 Hochsicherheitsschloss Klasse C

Serrure haute sécurité classe C (TL C7XX Business)



DIN EN 1300

G106016 Sperreinrichtung - Klasse C

Dispositif de blocage TwinXT classe C

G105133 Schalteinrichtung - Klasse C

Dispositif d'armement ACE classe C

G108061 Überfallmelder – Klasse C

Détecteur d'agression TwinXT

G108062 Überfallmelder – Klasse C

Détecteur d'agression TwinAlarm

M114307 Hochsicherheitsschloss – Klasse 2

Serrure haute sécurité classe B (TL B7XX Business)

M114308 Hochsicherheitsschloss – Klasse 3

Serrure haute sécurité classe C (TL C7XX Business)

Inhaltsverzeichnis – Table des matières

Deutsch Allemande

Inhaltsverzeichnis.....	5
1 Zu dieser Anleitung	6
2 Bedienung	8
3 Störungsabhilfe	24

Französisch Français

Table des matières	25
1 Informations générales.....	26
2 Exploitation.....	28
3 Procédures de dépannage.....	44

Support - Assistance Technique	45
--------------------------------------	----

Inhaltsverzeichnis

Kurzbedienungsanleitung

Deutsch

German

1	Zu dieser Anleitung	6
1.1	Inhalt und Nutzung	6
1.2	Benutzerqualifikation	6
1.3	Textauszeichnungen und Formatierung	6
1.3.1	Sicherheitshinweise	6
1.3.2	Symbolbedeutungen	7
1.3.3	Handlungsanweisungen	7
2	Bedienung	8
2.1	Bedieneinheit QPad	8
2.2	Bedieneinheit FlatControl	8
2.3	Display und Tastenfunktionen	9
2.4	Menüführung in Bedieneinheit	10
2.4.1	TwinLock BC7X0 Business (FlatControl, Version xx0)	10
2.4.2	TwinLock B7X5 Business (FlatControl, V. xx5, >IP23)	11
2.4.3	TwinLock B7X5 Business (FlatControl, V. xx5, IP23)	12
2.4.4	TwinLock B7X5 Business (QPad, Version xx5)	13
2.5	PIN-Codes	14
2.5.1	PIN-Code eingeben	14
2.5.1.1	PIN-Code mit Menütasten eingeben	14
2.5.1.2	PIN-Code mit Zifferntasten eingeben	14
2.5.2	PIN-Code anmelden (PIN-Code ändern)	15
2.6	Öffnen und Schließen	16
2.6.1	RFID Karte an Bedieneinheit / Leser einlesen	16
2.6.2	Chipkarte in Einheit FlatControl einlegen	17
2.6.3	Schloss mit Codekarte öffnen (auch RFID)	17
2.6.4	Schloss mit PIN-Code öffnen	18
2.6.5	Beim Öffnen Stillen Alarm auslösen	18
2.6.6	Schloss mit Codeverknüpfung öffnen	19
2.6.7	Mit Öffnungsverzögerung und Freigabezeit öffnen	19
2.6.8	Schlösser mit Parallelcode öffnen	20
2.6.9	Mit abhängigem Einmalcode öffnen (xx0)	20
2.6.10	Mit flexiblem Einmalcode öffnen (xx5)	21
2.6.11	Einbruchmeldeanlage (EMA) unscharf schalten	21
2.6.12	Schloss schließen	22
2.6.13	Schloss mit Code-Eingabe schließen	22
2.6.14	Schloss automatisch schließen (Türschalter)	22
2.6.15	Einbruchmeldeanlage (EMA) scharf schalten	23
2.7	Service	24
2.7.1	System bei Netzausfall mit Spannung versorgen	24
2.7.2	Status / Info des Systems anzeigen	24
3	Störungsabhilfe	24

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Inhalt und Nutzung

Diese Kurzbedienungsanleitung enthält Informationen zu Öffnungs- und Schließvorgängen der Hochsicherheitsschlosssysteme

- TwinLock B/C7XX Business – mit Bedieneinheit FlatControl
- TwinLock B/C7XX Business smart - mit Bedieneinheit QPad als Folientastatur
- TwinLock B/C7XX Business excellent - mit QPad mit Glasplatte und Touch-Sensoren.

Die Kurzbedienungsanleitung beschreibt die Abläufe der Öffnungs- und Schließvorgänge.

Informationen zu Montage und Inbetriebnahme finden Sie in der Montageanleitung. Informationen zu Betrieb, Konfiguration und Pflege enthält das Handbuch des Systems.

1.2 Benutzerqualifikation

Benutzer des Hochsicherheitsschlosssystems TwinLock Business müssen fähig und auch sprachlich in der Lage sein, diese Bedienungsanleitung zu lesen und zu verstehen, um sich mit den in ihr beschriebenen Bedienvorgängen vertraut machen zu können und den sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten.

1.3 Textauszeichnungen und Formatierung

1.3.1 Sicherheitshinweise

Warnung



Mittelbare Lebensgefahr / Gefahr der schweren Körperverletzung und von Gesundheitsschäden.

Folgen, die sich aus der Missachtung ergeben können.

Anleitung zur Vermeidung oder Behebung der Gefahr.

Vorsicht

Gefahr eines Sachschadens.

Folgen, die sich aus der Missachtung ergeben können.

Anleitung zur Vermeidung oder Behebung der Gefahr.

1.3.2 Symbolbedeutungen



Benützen Sie die Bedieneinheit. Nach 30 Sekunden ohne Eingabe begibt sich diese in den Ruhezustand.



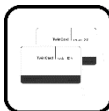
Für die folgenden Schritte benötigen Sie einen PIN-Code für Benutzer.



Für die folgenden Schritte benötigen Sie eine optionale Chipkarte Card code access (nicht mit Bedieneinheit QPad).



Für die folgenden Schritte benötigen Sie eine optionale RFID Karte.



Für die folgenden Schritte benötigen Sie eine optionale Systemkarte A oder B beziehungsweise Service- oder WTU-Servicecode.



Produkt-Version xx0 für die Verwendung von abhängigen Einmalcodes (derzeit - 02/2018 - noch nicht mit Bedieneinheit QPad).



Produkt-Version xx5 für die zusätzliche Verwendung von flexiblen Einmalcodes.

1.3.3 Handlungsanweisungen

Text ohne besondere Formatierung gleich nach der Überschrift einer Handlungsanweisung enthält nicht sicherheitsrelevante Hinweise auf Umstände, die bei der Ausführung der Handlung zu beachten sind.

Sie benötigen Text, dem 'Sie benötigen' vorangestellt ist, enthält Hinweise zu Werkzeugen oder anderen Mitteln, die Sie für die erfolgreiche Durchführung der Handlungsschritte benötigen. Achten Sie auch auf die abgebildeten Symbole.

Vorbedingung Text, dem 'Vorbedingung(en)' vorangestellt ist, enthält Bedingungen, die erfüllt sein müssen, bevor Sie die Handlungsschritte ausführen können.

1. So formatierter Text fordert Sie auf, etwas zu tun. Er kann Bezeichnungen von Tasten und Menüpunkten enthalten.

So formatierter Text enthält Resultate, die die Folge davon sind, dass Sie einen Handlungsschritt ausgeführt haben.

So formatierter Text am Ende einer Handlungsanweisung zeigt Ihnen, dass Sie das Ziel Ihrer Handlung erreicht haben.

2 Bedienung

Das System kann mit Bedieneinheit QPad oder mit Bedieneinheit FlatControl bedient werden.

2.1 Bedieneinheit QPad

Für TwinLock Systeme gibt es die Ausführung mit Glasplatte mit Touch-Sensoren oder mit Folientastatur, mit gerader oder schräger Vorderseite.

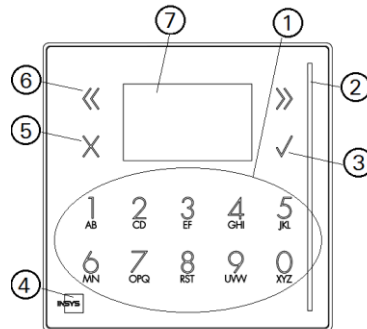


Abb. 1: Bedienelemente von QPad mit Display

- 1) Ziffernblock (Tastatur)
- 2) LED Leiste (LED rot: Aktion fehlerhaft / LED grün: Aktion erfolgreich)
- 3) ✓ Enter-Taste zum Bestätigen
- 4) Logo (LED rot: ungesichert / LED grün: gesichert / LED blau: Parametriermodus)
- 5) ✕ Clear-Taste zum Abbrechen / zum Ziffern löschen bei Codeeingabe
- 6) ⏪ Menütaste zurück (und ⏩ vor rechts)
- 7) Display

2.2 Bedieneinheit FlatControl

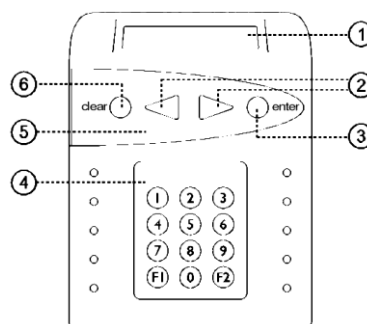


Abb. 2: Bedieneinheit FlatControl

- 1) Display
- 2) Menütasten < und > zur Navigation
- 3) Enter-Taste
- 4) Tastenfeld mit Ziffern- und Funktionstasten
- 5) Menütastatur
- 6) Clear-Taste zum Abbrechen

Ein Einschub für kontaktbehaftete Chipkarten befindet sich an der Unterseite der Bedieneinheit.

2.3 Display und Tastenfunktionen

Beide Bedieneinheiten haben die folgenden Elemente (Positionen siehe oben in der Beschreibung der Bedieneinheiten) zur Anzeige und zum Ausführen von Funktionen:

- 1) 2-zeiliges Display mit Beleuchtung
nach dem Einschalten wird das **Systemmenü** mit frei wählbarem Text in der 1. Zeile und Datum / Uhrzeit in der 2. Zeile angezeigt:

```
TwinLock Business
Mi 28.02.18 09:30
```

- 2) **Menütasten** < und > **zur Navigation** zum vorhergehenden (<) / folgenden (>) Menüpunkt und zur Auswahl von Eingaben
- 3) **Enter-Taste** zum Bestätigen der Wahl eines Menüpunktes / zum Bestätigen von Eingabewerten
- 4) Tastenfeld mit Zifferntasten (und bei FlatControl Funktionstasten) zur Eingabe von Ziffern und Zeitangaben sowie gegebenenfalls Hotkeys
- 5) **Clear-Taste** zum Abbrechen:

kurzes Drücken	->Wahl des zuvor angezeigten Menüs
bei Code-Eingabe	-> Löschen einer eingegebenen Ziffer
3 Sek. Drücken	-> Wahl des Systemmenüs

Teile der Anzeige blinken nach 30 Sekunden ohne Eingabe. Falls der Benutzer keine Eingabe macht, zeigt das Display das Systemmenü an und schaltet sich dann aus.

Abhängig von der Systemvariante erfolgt die Codeeingabe über die Ziffern- oder über die Menütasten / Clear- / Enter-Tasten. Eine Buchse zum Anschluss des Kabels für die Notstromversorgung befindet sich an der Unterseite der Bedieneinheit.

Vorsicht

Mit werksseitigen Systemmanager- und Mastercodes ist das System nicht gesichert.

Gefahr der unberechtigten Öffnung.

Ändern Sie werksseitige Codes aus Sicherheitsgründen sofort nach der Installation.

2.4 Menüführung in Bedieneinheit

2.4.1 TwinLock BC7X0 Business (FlatControl, Version xx0)

(nur mit FlatControl, bei geöffnetem System, alle Menüs aller Systeme)

```

Systemmenü mit Anzeige Mi 28.02.18 8:35
Oeffnen
Schliessen
Status / Info
Einstellungen
├── Mastercodes
├── Managercode
├── PIN-Code
│   ├── Anmelden
│   ├── Abmelden
│   └── Benutzer-Anzeige
├── Codekarte
│   ├── Anmelden
│   ├── Abmelden
│   └── Benutzer-Anzeige
├── Schlosssystem (Version IP/IQ11 und ab IP21)
│   ├── Codeverknüpfung
│   │   ├── Öffnen
│   │   ├── Konfiguration
│   │   └── Freigabezeit
│   ├── Parallelcode
│   ├── Zwangsfolge
│   ├── Zeitverzögerung
│   │   ├── Schloss
│   │   └── Wochenprogramme
│   └── Wochenprogramm
├── Datum/Uhrzeit
├── Alarmgeräte
├── WTU-Funktion
Service
├── Reset (für neuen Setup des Systems)
│   ├── Terminal
│   └── Schloss
├── Motor Service
├── Schloss anmelden
├── 1x Riegelwerk
├── Lizenzierung
Import/Export
├── Konfiguration
└── Sprache
  
```

2.4.2 TwinLock B7X5 Business (FlatControl, V. xx5, >IP23)

Systemmenü mit Anzeige Mi 28.02.18 8:35

Oeffnen

Schliessen

Scharfschalten (optional)

Status / Info

Einstellungen	-	Manager	-	Code aendern	
				Master	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				Service	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				WTU	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				WTU Funktion (0 Bank / 1 gemischt / 2 WTU)	
				Vorgangszaeher	
				Import / Export	
				Datum / Uhrzeit	
				Benutzergruppen	
				(EM11/ ab EM21) Schlosssystem	- Codeverknuepfung
					Oeffnen
					Konfiguration
					Freigabezeit
					Parallelcode
					Zwangsfolge
					Zeitverzögerung
					Schloss
					Wochenprogramme
					Wochenprogramm
				Master	- Code aendern
					PIN-Code
					- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
					- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
					- Schlosssystem (IP11 und ab IP21)
					Zeitverzögerung
					Schloss
					Wochenprogramme
					Wochenprogramm
				Mitarbeiter	- Code aendern
				Service	- Code aendern
					- Datum / Uhrzeit
					- Import / Export
					- Systemkarte A
					- Alarmgeräte
					- Systemkarte B
					- Vorgangszaeher (nur anzeigen)
				WTU	- Code aendern
					- Datum / Uhrzeit
					- Protokoll
					- Systemkarte B
					- Vorgangszaeher (nur anzeigen)
Service	-	Reset Terminal	(für neuen Setup des Systems)		
			Schloss		
			Motor Service		
			Schloss anmelden		
			1x Riegelwerk		
			Lizenzierung		
			Netzwerk-Zugang		
			Neustart (Parameter unverändert)		
Import / Export	-	Konfiguration	-	Import	
				Export	
				1 Deutsch	
				2 English	
				3 Francais	
				Daten Import	

Einfärbungen / Schattierungen (wie auch die Symbole in den Anleitungen) kennzeichnen die erforderliche Berechtigung / Rolle (Mitarbeiter / WTU / Service / Master / Manager). Die Menüs „Einstellungen / WTU“ und „Einstellungen / Service“ (und „Einstellungen/Manager/Service“ und „Einstellungen/Manager/WTU“) sind nur mit Version xx5 verfügbar.

2.4.3 TwinLock B7X5 Business (FlatControl, V. xx5, IP23)

Systemmenü mit Anzeige Mi 28.02.18 8:35

Oeffnen

Schliessen

Scharfschalten (optional)

Status / Info

Einstellungen	-	Manager	-	Code aendern	
				Master	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				Service	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				WTU	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				WTU Funktion (0 Bank / 1 gemischt / 2 WTU)	
				Vorgangszähler	
				Import / Export	
				Datum / Uhrzeit	
				Benutzergruppen	
				Einmalzugang	
		Master	-	Code aendern	
				PIN-Code	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				Codekarte	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
		Mitarbeiter	-	Code aendern	
		Service	-	Code aendern	
				Datum / Uhrzeit	
				Import / Export	
				System-ID A	
				Alarmgeräte	
		WTU	-	Code aendern	
				Datum / Uhrzeit	
				Protokoll	
				System-ID B	
				Vorgangszähler (nur anzeigen)	
		Schlosssystem	-	Codeverknüpfung	- Oeffnen
					Konfiguration
					Freigabezeit
				Parallelcode	
				Zwangsfolge	
				Zeitverzögerung	- Schloss
					Wochenprogramme
				Wochenprogramm	
Service	-	Reset	Terminal (für neuen Setup des Systems)		
			Schloss		
		Motor Service			
		Schloss anmelden			
		1x Riegelwerk			
		Lizenzierung			
		Netzwerk-Zugriff			
		Neustart (Parameter unverändert)			
Import / Export	-	Konfiguration	-	Import	
				Export	
		Sprache	-	1 Deutsch	
				2 English	
				3 Francais	
				Daten Import	

Einfärbungen / Schattierungen (wie auch die Symbole in den Anleitungen) kennzeichnen die erforderliche Berechtigung / Rolle (Mitarbeiter / WTU / Service / Master / Manager). Die Menüs „Einstellungen / WTU“ und „Einstellungen / Service“ (und „Einstellungen/Manager/Service“ und „Einstellungen/Manager/WTU“) sind nur mit Version xx5 verfügbar.

2.4.4 TwinLock B7X5 Business (QPad, Version xx5)

Systemmenü mit Anzeige **Mi 28.02.18 8:35**

Oeffnen

Schliessen

Scharfschalten (optional)

Status / Info

Einstellungen	-	Manager	-	Code aendern	
				Master	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				Service	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				WTU	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				WTU Funktion (0 Bank / 1 gemischt / 2 WTU)	
				Vorgangszähler	
				Import / Export	
				Datum / Uhrzeit	
				Benutzergruppen	
				Codeverknüpfung	
					Oeffnen
					Konfiguration
					Freigabezeit
				Parallelcode	
				Zwangsfolge	
				Zeitverzögerung	
					Schloss
					Wochenprogramme
				Wochenprogramm	
		Master	-	Code aendern	
				PIN-Code	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
				Codekarte	- Anmelden
					Abmelden
					Anzeige
		Mitarbeiter	-	Code aendern	
		Service	-	Code aendern	
				Datum / Uhrzeit	
				Import / Export	
				Systemkarte A	
				Alarmgeräte	
		WTU	-	Code aendern	
				Datum / Uhrzeit	
				Protokoll	
				Systemkarte B	
				Vorgangszähler (nur anzeigen)	
Service	-	Reset Terminal	(für neuen Setup des Systems)		
		Schloss			
		Motor Service			
		Schloss anmelden			
		1x Riegelwerk			
		Lizenzierung			
		Netzwerk-Zugang			
		Neustart	(Parameter unverändert)		
Import / Export	-	USB			
		Bluetooth			

Einfärbungen / Schattierungen (wie auch die Symbole in den Anleitungen) kennzeichnen die erforderliche Berechtigung / Rolle (Mitarbeiter / WTU / Service / Master / Manager). Die Menüs „Einstellungen / WTU“ und „Einstellungen / Service“ (und „Einstellungen/Manager/Service“ und „Einstellungen/Manager/WTU“) sind nur mit Version xx5 verfügbar.

2.5 PIN-Codes

Vorsicht

Codes mit Ziffern, die persönlichen Daten (Geburtsdatum etc.) entsprechen, könnten erraten werden.

Gefahr der unberechtigten Öffnung.

Wählen Sie keine Ziffern, die jemand, der Zugriff auf Ihre persönlichen Daten hat, erraten könnte.

2.5.1 PIN-Code eingeben

Mit welchen Tasten die Benutzer an der Bedieneinheit ihre persönliche PIN oder ihren PIN-Code eingeben können, ist abhängig von der Art des Systems / der Konfiguration:

Bei VdS Klasse 3 und 4 Schließern nur Menütasten.

Bei VdS Klasse 2 Schließern Ziffern- oder Menütasten (via PC-Software / TwinNet einstellbar).

Einmalcode (OTC): nur mit Zifferntasten.

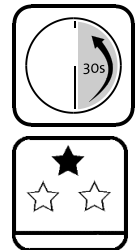
2.5.1.1 PIN-Code mit Menütasten eingeben

Systeme der VdS Klasse 3: Code-Eingabe mit Menütasten.

Systeme der VdS Klasse 2: Code-Eingabe mit Menütasten optional.

1. Führen Sie die Schritte einer Anleitung aus, bis Code-Eingabe nötig ist.

Das Display zeigt vor der Code- Eingabe unter anderem `0123456789`. Der Cursor bei einer beliebigen Ziffer. Daran ist erkennbar, dass der Code mit den Menütasten einzugeben ist.



2. Wählen Sie mit < und > jeweils eine Ziffer des Codes und jeweils Taste Enter.

Das Display zeigt für jede Ziffer ein Sternchen (Asterisk): `Code: ***`. Nach der Eingabe zeigt das Display eine folgende Meldung wie beispielsweise `Bitte warten`.

3. Fahren Sie fort wie in der jeweiligen Anleitung beschrieben.

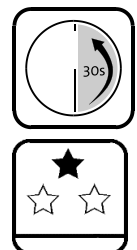
Sie haben den PIN-Code erfolgreich eingegeben.

2.5.1.2 PIN-Code mit Zifferntasten eingeben

Systeme der VdS Klasse 2: ab Werk Code-Eingabe mit Zifferntasten.

1. Führen Sie Schritte einer Anleitung aus, bis Code-Eingabe nötig ist.

Das Display zeigt vor der Code-Eingabe **nicht** `0123456789`, sondern unter anderem `Benutzer Nr. | Code:`. Der Cursor steht an der Stelle für die erste Ziffer. Daran ist erkennbar, dass der Code mit den Zifferntasten einzugeben ist.



2. Wählen Sie die Ziffern des Codes mit den Zifferntasten.

Das Display zeigt für jede Ziffer ein Sternchen (Asterisk): `Code: ***`. Nach der Eingabe zeigt das Display eine folgende Meldung wie beispielsweise `Bitte warten`.

3. Fahren Sie fort wie in der jeweiligen Anleitung beschrieben.

Sie haben den PIN-Code erfolgreich eingegeben.

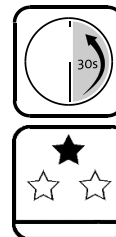
2.5.2 PIN-Code anmelden (PIN-Code ändern)

Die Schritte beim Ändern von PIN-Code sind bei den Systemen TwinLock Business B/C7X0 und TwinLock B7X5 Business jeweils unterschiedlich.

Jeder Benutzer, dessen Code am Schloss gespeichert ist, kann seinen PIN-Code ändern.

Abhängig von der Konfiguration zeigt das Display **trivialer Code**, wenn ein Anwender Code mit nur einer Ziffer (1,1,1,1,1...) oder als auf- oder absteigende Ziffernfolge (1,2,3,4,5,... oder 7,6,5,4,3...) anmeldet. Diese Codes sind dann aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.

In den grau unterlegten Kästchen sehen Sie jeweils Display-Anzeigen.



Kurz die Taste CLEAR drücken.

TwinLock Business
Oeffnen

Mit < oder mit > **Einstellungen** wählen und ENTER drücken.

Version xx0

Einstellungen
Mastercode

Version xx5

Einstellungen
Manager

Mit < oder mit > und ENTER PIN-Code wählen.

PIN-Code
Anmelden

Mit < oder mit > und ENTER Mitarbeiter wählen.

PIN-Code
Code aendern

Anmelden mit ENTER bestätigen.

Anmelden
Code aendern

Code aendern mit ENTER bestätigen.

Code aendern mit ENTER bestätigen.

Alter Code
Schloss 1

Gegebenenfalls mit < oder mit > Schloss 2 wählen und ENTER drücken oder Schloss 1 mit ENTER bestätigen.

Alter Code
Benutzer Nr.01

Mit Zifferntasten Benutzernummer eingeben.

Benutzer Nr.XX
Code:

Bisherigen Code eingeben.

Benutzercode neu
Code:

Neuen Code eingeben.

Code bestaetigen
Code:

Neuen Code bestätigen.

Code kopieren?
*=JA *=NEIN

Mit < oder > *=JA wählen und ENTER drücken, um Code auf das andere Schloss zu kopieren oder *=NEIN mit ENTER bestätigen.

PIN-Code
Bitte warten

Benutzer Nr.
Gespeichert

PIN-Code ist erfolgreich geändert.

2.6 Öffnen und Schließen

Warnung



Gefahr des Einschließens von Personen. Lebensgefahr durch Nahrungs- / Luftmangel.

Stellen Sie vor dem Schließen jedes Schlosses sicher, dass sich keine Personen in dem zu verschließenden Behältnis / Raum befinden.

Je nach Konfiguration des Schlosssystems geben Benutzer vor der Code-Eingabe ihre Benutzer- oder ihre Personalnummer (Pers-Nr.) ein. In den folgenden Beschreibungen wird jeweils nur eine dieser Möglichkeiten beschrieben.

Vorsicht

Bei Systemen mit Einbruchmeldeanlage (EMA) können Benutzer kein Schloss öffnen, wenn sie nicht zum Unschärf Schalten autorisiert sind.

Wenn eine EMA angeschlossen ist, markieren Sie für Benutzer in der Benutzermatrix der PC-Software auch Kästchen **Unschärf**.

Abhängig von der Konfiguration kann zum Öffnen die Eingabe von Code und Karte, auch von mehreren Benutzern, erforderlich sein.

2.6.1 RFID Karte an Bedieneinheit / Leser einlesen

Sie benötigen - eine optionale Karte TwinCard RFID und gegebenenfalls die Optionsbox RFID



Abb. 3: RFID-Karte vor optionale RFID-Box / Ziffernblock halten

1. Wenn das Display der Bedieneinheit **Lesen Daten** anzeigt, halten Sie die Karte TwinCard RFID sehr nahe vor die Optionsbox RFID / Zifferntasten.
Mit Bedieneinheit QPad ist die Optionsbox RFID erforderlich.
Die Karte wird gelesen.
2. Warten Sie, bis das Display **Bitte warten** anzeigt und anschließend ein Piepton ertönt.
3. Entfernen Sie die RFID Karte von der Bedieneinheit / Optionsbox.

Sie haben die Karte erfolgreich eingelesen.

2.6.2 Chipkarte in Einheit FlatControl einlegen

Sie benötigen die optionale TwinCard code access / - configuration II.

1. Wenn das Display der Bedieneinheit FlatControl **Karte ein** anzeigt, stecken Sie die Chipkarte ins Kartenfach. Der Chip befindet sich in der oberen Kartenhälfte, die Kartenrückseite zeigt in Ihre Richtung.

Die Karte rastet hörbar ein.

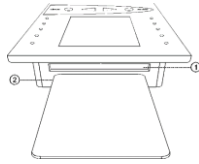


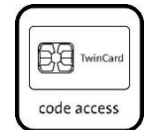
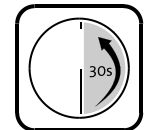
Abb. 4: Karte und Kartenfach FlatControl

- 1) Kartenfach der Eingabeeinheit FlatControl
 - 2) Chipkarte (TwinCard code access / configuration II / language)
2. Warten Sie, bis das Display **Karte aus** anzeigt.
 3. Entnehmen Sie die Chipkarte aus der Bedieneinheit.

Sie haben die Karte erfolgreich eingesteckt und sie wieder entnommen.

2.6.3 Schloss mit Codekarte öffnen (auch RFID)

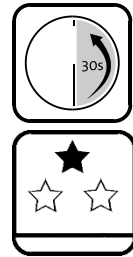
1. Drücken Sie kurz die Taste **Clear**, sowie gegebenenfalls Taste **>** und Taste **Enter**, um **Oeffnen** zu wählen.
Das Display zeigt gegebenenfalls **Code-Eingabe | Schloss**.
2. Wählen Sie mit **>** und **Enter** gegebenenfalls das Schloss.
Das Display zeigt gegebenenfalls **Code-Eingabe | Standard**.
3. Bestätigen Sie **Standard** mit Taste **Enter**.
Das Display zeigt **Code-Eingab | Benutzer: Master**.
4. Wählen Sie mit **<** oder **>** die Benutzer- oder die Personalnummer und bestätigen Sie gegebenenfalls mit **Enter**.
Das Display zeigt beispielsweise **Code-Eingabe | Benutzer: 01** und **Benutzer Nr. | PIN-Code**.
5. Wählen Sie mit **>** **Karte** und **Enter**.
Das Display zeigt **Benutzer: XX | Karte ein**
Das Display zeigt bei RFID-Karten **Benutzer Nr. | Lese Daten**.
6. Legen Sie die Karte **TwinCard code access** ins Kartenfach.
Das Display zeigt **Bitte warten** und bei Chipkarten **Karte aus**.
7. Entfernen Sie die Karte.
Die Eingabe einer weiteren Art von Code kann erforderlich sein. Wählen Sie in diesem Fall **PIN-Code** und geben Sie diese Codeart ein.
Bei Benutzern mit Autorisierung nur via Codekarte zeigt das Display **Oeffnen | Bitte warten**. Der Riegel des Schlosses fährt ein. Das Display zeigt **Oeffnen | Schloss auf: Nr.**



Sie haben das Schloss erfolgreich geöffnet.

2.6.4 Schloss mit PIN-Code öffnen

1. Drücken Sie kurz die Taste **Clear**, sowie gegebenenfalls Taste **>** und Taste **Enter**, um **Oeffnen** zu wählen.
Das Display zeigt gegebenenfalls **Code-Eingabe | Schloss 1**.
2. Wählen Sie mit **>** gegebenenfalls das Schloss und **Enter**.
Das Display zeigt gegebenenfalls **Code-Eingabe | Standard**.
3. Bestätigen Sie **Standard** gegebenenfalls mit Taste **Enter**.
Das Display zeigt **Code-Eingabe | Benutzer: Master**.
4. Wählen Sie mit **<** oder **>** die Benutzer- oder die Personalnummer und bestätigen Sie gegebenenfalls mit **Enter**.
Das Display zeigt **Code-Eingabe | Benutzer: 01** oder **Code-Eingabe | Pers-Nr: XXXXXX** und **Benutzer / Pers-Nr | PIN-Code**.
5. Bestätigen Sie mit **Enter**.
Das Display zeigt **Benutzer Nr / Pers-Nr XXXXXX**, gegebenenfalls **0123456789** und **Code:**.
Das Display zeigt **Code-Eingabe | Benutzer: Master**.
6. Geben Sie Ihren PIN-Code ein.
Falls weiterer Code erforderlich ist, wählen Sie **Codekarte** und geben Sie diese Codeart ein. Siehe „Schloss mit Codekarte öffnen“ oben.
Bei Benutzern mit Authentifizierung nur mit PIN-Code zeigt das Display **Oeffnen | Bitte warten**. Der Riegel des Schlosses fährt ein.
Das Display zeigt **Oeffnen | Schloss auf: Nr.** und gegebenenfalls **System entsperrt**.



Sie haben das Schloss erfolgreich geöffnet.

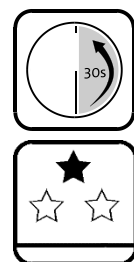
2.6.5 Beim Öffnen Stillen Alarm auslösen

So können Sie im Fall einer Bedrohung unauffällig Hilfe verständigen. Der Alarm kann **nicht via Code- oder RFID Karte** aktiviert werden.

Sie benötigen eine aktivierte Einheit PowerXT II oder EloXT II und eine EMA.

Diese Anleitung ist eine Weiterführung der vorhergehenden.

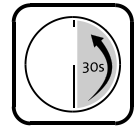
1. Führen Sie Schritte 1-5 der Handlungsanleitung oben aus.
Das Display zeigt **Code-Eingabe | Benutzer: Master**.
2. Wählen Sie mit **<** und **>** alle Ziffern Ihres Codes außer der Letzten. Bestätigen Sie jeweils mit **Enter**.
3. Wählen Sie mit **<** und **>** statt der letzten Ziffer (z.B. 8) deren Wert „+1“, also beispielsweise 9 und bestätigen Sie mit **Enter**.
Falls der letzte Wert eine 9 ist, geben Sie statt „10“ eine Null ein.
Die Display-Anzeige und gegebenenfalls auch der weitere Öffnungsvorgang sind genau so wie bei einer „normalen“ Öffnung.



Sie haben den Alarmcode eingegeben und erfolgreich Stillen Alarm ausgelöst.

2.6.6 Schloss mit Codeverknüpfung öffnen

Nur wenn jeder der zwei beteiligten Benutzer alle ihm zugeteilten Arten der Authentifizierung durchführt, öffnet sich das Schloss.



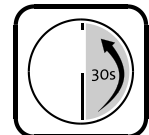
1. Drücken Sie kurz die Taste `Clear`, sowie gegebenenfalls Taste `>` und Taste `Enter`, um `Oeffnen` zu wählen.
2. Wählen Sie mit `>` und `Enter` gegebenenfalls das Schloss.
3. Bestätigen Sie gegebenenfalls `Standard` mit Taste `Enter`.
4. Wählen Sie mit `>` und `Enter` oder mit den Zifferntasten und `Enter` Ihre Benutzernummer.
5. Wählen Sie je nach Ihrer Autorisierung mit `ENTER` `PIN-Code` oder mit `>` und `ENTER` `Codekarte` und führen Sie alle Schritte wie beim normalen Öffnen des Schlosses aus.
 Siehe die Beschreibungen „Schloss mit ... öffnen“ am Anfang des Kapitels.
 Den nächsten Schritt führt eine zweite Person aus.
 Das Display zeigt `Code-Eingabe &2 | Master`.
6. Ein zweiter Benutzer belegt seine Autorisierung am Schloss.
 Das Display zeigt `Oeffnen | Schloss auf: Nr.`

Gemeinsam mit einer zweiten Person haben Sie das Schloss erfolgreich mit Codeverknüpfung geöffnet.

2.6.7 Mit Öffnungsverzögerung und Freigabezeit öffnen

Diese Anleitung ist eine Weiterführung der vorhergehenden.

1. Führen Sie Schritte 1-5 der vorhergehenden Handlungsanleitung aus und bereiten Sie sich darauf vor, eingeben zu können.
 Das Display zeigt `Code-Eingabe | Benutzer: Master`.
 Ein akustisches Signal zeigt den Ablauf der Verzögerungszeit an.
 Während der folgenden Freigabezeit ertönt alle 2 Sekunden ein Signal.
2. Wählen Sie gegebenenfalls mit `>` das Schloss und `Enter`.
 Das Display zeigt `Code-Eingabe | Benutzer: Master`.
3. Wählen Sie mit `<` und `>` und `Enter` oder mit den Zifferntasten Ihre Benutzernummer.
4. Geben Sie Ihre(n) Code(s) ein.
 Siehe Schritt 6 der vorhergehenden Anleitung. Ein akustisches Signal ertönt wiederholt. Das Display zeigt `Oeffnen | Schloss auf: 1`.

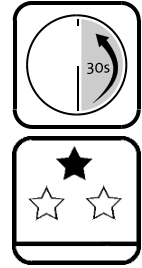


Sie haben das Schloss erfolgreich geöffnet.

2.6.8 Schlösser mit Parallelcode öffnen

Ein Benutzer öffnet Schloss 1, ein zweiter Schloss 2 und ein dritter gegebenenfalls Schloss 3. Alle öffnen dabei gemäß ihrer Autorisierung.

1. Öffnen Sie Schloss 1 gemäß Ihrer Autorisierung.
Siehe die Anleitungen zum Öffnen am Anfang des Kapitels.
Schloss 1 öffnet sich. Das Display zeigt `Oeffnen | Schloss auf: 1`.
2. Ein anderer, zweiter Benutzer wiederholt Schritt 1 an Schloss 2 und gegebenenfalls tut dies ein dritter an Schloss 3.
Das Display zeigt `Oeffnen | Bitte warten`. Der Riegel fährt ein. Das Display zeigt `Oeffnen | Schloss auf: 2/3`.



Sie haben die Schlösser in Ihrem System erfolgreich geöffnet.

2.6.9 Mit abhängigem Einmalcode öffnen (xx0)

Nur bei TwinLock B/C7X0 Business mit FlatControl bis Firmware Version 19. Für den Gebrauch von abhängigem Einmalcode müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein. Siehe Handbuch.

Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, können Benutzer

- mit Personal-/Benutzernummer, mit RFID Karte und Einmalcode oder
- mit Personal-/Benutzernummer, PIN-Code oder Karte und Einmalcode Schlösser öffnen beziehungsweise Personen an Schlössern zulassen.

1. Drücken Sie kurz die Taste `Clear`, sowie gegebenenfalls Taste `>` und Taste `Enter`, um `Oeffnen` zu wählen.
2. Wählen Sie mit `>` und `Enter` gegebenenfalls das Schloss.
Das Display zeigt gegebenenfalls `Code-Eingabe | Standard`.
3. Wählen Sie mit `Enter` gegebenenfalls `Standard`.
Das Display zeigt `Standard | Code-Eingabe | Master` oder `Standard | Code-Eingabe | Pers-Nr`.
4. Wählen Sie mit `<` oder `>` und `Enter` oder mit den Zifferntasten und `Enter` Ihre Benutzer- / Personalnummer.
Das Display zeigt `Benutzer / Pers-Nr` und `Code:.`
5. Geben Sie Ihren PIN-Code ein.
Das Display zeigt `WTU-Funktion | Code:.`
6. Geben Sie Ihren abhängigen Einmalcode ein.
Der Riegel des Schlosses fährt gegebenenfalls ein. Bei Benutzern mit Authentifizierung nur mit PIN-Code zeigt das Display `Oeffnen | Bitte warten` und `Oeffnen | Schloss auf: Nr.` und gegebenenfalls `System entsperrt`.
Falls es sich um einen mit „Einmalcode (Master)“ [TwinNet] generierten Code handelt, können Sie nicht öffnen, sondern eine Person am Schloss zulassen.



Sie haben das Schloss erfolgreich geöffnet.

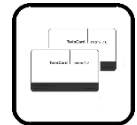
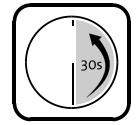
2.6.10 Mit flexiblem Einmalcode öffnen (xx5)

Nur bei TwinLock B/C7X5 Business. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, können Benutzer Schlösser

- (mit Personalnummer) mit RFID Karte und Einmalcode oder
- mit Personalnummer, persönlicher PIN und Einmalcode öffnen.

Vorbedingungen siehe Handbuch

1. Drücken Sie kurz die Taste **Clear**, sowie gegebenenfalls Taste **>** und Taste **Enter**, um **Oeffnen** zu wählen.
2. Wählen Sie mit **>** und **Enter** gegebenenfalls das Schloss.
Das Display zeigt gegebenenfalls **Code-Eingabe | Standard**.
3. Wählen Sie mit **>** und **Enter** gegebenenfalls **Einmalzugang**.
Das Display zeigt **Einmalzugang | Master und Pers-Nr: XX**.
4. Geben Sie ihre Personalnummer ein und bestätigen Sie mit **Enter**.
Das Display zeigt **PIN-Code** und **Code:.** Aus der Anzeige ist ablesbar, wie der Code einzugeben ist. Siehe Abschnitt „PIN-Code eingeben“.
5. Geben Sie Ihre persönliche PIN ein.
Das Display zeigt **WTU-Funktion | Code:.**
6. Geben Sie Ihren Einmalcode ein.
Das Display zeigt **Oeffnen | Bitte warten** und gegebenenfalls **System entsperrt**. Der Riegel des Schlosses fährt ein.



Sie haben das Schloss mit persönlicher PIN und flexiblem Einmalcode erfolgreich geöffnet.

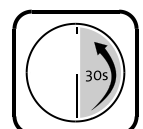
2.6.11 Einbruchmeldeanlage (EMA) unscharf schalten

Das Unscharf Schalten erfolgt automatisch mit dem Öffnen.

Sie benötigen gegebenenfalls Chipkarte TwinCard code access.

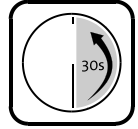
- Geben Sie Ihren PIN-Code ein und stecken Sie die Codekarte ein.
Das Unscharf Schalten erfolgt automatisch beim Öffnen. Siehe die Anleitungen zum Schloss-Öffnen am Anfang des Kapitels.

Sie haben geöffnet und die EMA erfolgreich unscharf geschaltet.



2.6.12 Schloss schließen

Beim Schließen nach einem Öffnen mit Einmalcode wird ein vierstelliger Rückcode **WTU-Code: XXXX** auf dem Display der Bedieneinheit angezeigt, der beispielsweise telefonisch zurückgemeldet und vom zuständigen Mitarbeiter zum Abschließen des Vorgangs verwendet werden kann. Der jeweils letzte Rückcode kann auch mit Menü **Status / Info** angezeigt werden.

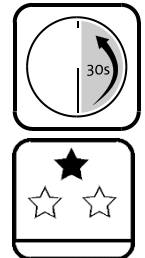


1. Öffnen Sie das Schloss (siehe oben).
2. Wählen Sie mit **>** und **Enter** **Schliessen**.
3. Wählen Sie mit **>** gegebenenfalls das Schloss und **Enter**.
Das Display zeigt **Schliessen | Schloss zu: Nr.**

Sie haben das Schloss erfolgreich geschlossen.

2.6.13 Schloss mit Code-Eingabe schließen

Für das Schließen mit Code-Eingabe reicht es aus, entweder PIN- oder Kartencode (TwinCard code access) einzugeben.



1. Drücken Sie kurz die Taste **Enter**.
Der Systemstatus wird geprüft. Das Display zeigt Uhrzeit und Datum.
2. Wählen Sie mit Taste **>** **Schliessen** und **Enter**.
Das Display zeigt **Schliessen** und gegebenenfalls **Schloss 1**.
3. Wählen Sie mit **>** gegebenenfalls das Schloss und **Enter**.
Das Display zeigt **Code-Eingabe | Benutzer: Master**.
4. Identifizieren Sie sich als Benutzer.
Das Display zeigt gegebenenfalls **Benutzer Nr. | PIN-Code**.
5. Wählen Sie **PIN-Code** oder **Codekarte** und schließen Sie das Schloss, indem Sie PIN- / Kartencode eingeben.
Siehe die Anleitungen zum Schloss-Öffnen am Anfang des Kapitels. Das Display zeigt **Schliessen | Bitte warten**.
Der Schlossriegel fährt aus.
Das Display zeigt **Schliessen | Schloss zu: Nr.**

Sie haben das Schloss erfolgreich geschlossen.

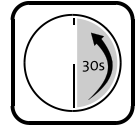
2.6.14 Schloss automatisch schließen (Türschalter)

- Schließen Sie die Tür des Wertbehältnisses.
Über Tür- und Riegelwerksschalter, deren Zustand regelmäßig geprüft wird, registriert das System das Schließen der Tür des Behältnisses und schließt das Schloss / die Schlösser automatisch, nachdem gegebenenfalls andere Prozesse noch abgeschlossen worden sind.

Das Schloss hat sich automatisch geschlossen.

2.6.15 Einbruchmeldeanlage (EMA) scharf schalten

Abhängig von der Einstellung in der PC-Software („Einstellungen / TwinAlarm / Scharfschalten mit Code“ ein / aus) müssen Benutzer zum Scharf-Schalten PIN-Code eingeben oder Chipkarte einlegen oder nichts dergleichen tun.



1. Sperren Sie das System, indem Sie alle Schlösser schließen.
Das System ist gesichert.
 2. Drücken Sie kurz die Taste `Enter`.
Der Systemstatus wird geprüft. Das Display zeigt Datum und Uhrzeit.
 3. Wählen Sie mit `> Scharfschalten` und danach `Enter`.
Falls `! EMA scharf !` angezeigt wird, haben Sie die Aufgabe erfolgreich ausgeführt und können den Rest dieses Absatzes überspringen.
Bei aktivierter Option „Scharfschalten mit Code“ zeigt das Display `Code-Eingabe | Benutzer: Master` und `PIN-Code`.
- Identifizieren Sie sich am Schloss und wählen Sie `PIN-Code / Codekarte` und `Enter`.
Je nach Ihrer Wahl geht es unterschiedlich weiter. Die Code-Eingabe entspricht der beim Öffnen. Siehe die Anleitungen zum Öffnen in diesem Kapitel.
Das Display zeigt `Benutzer: Nr. | Bitte warten`.
Die Bedieneinheit gibt ein akustisches Signal aus.
Das Display zeigt `Benutzer: Nr. |! EMA Scharf !`.

Sie haben die Einbruchmeldeanlage erfolgreich scharf geschaltet.

2.7 Service

2.7.1 System bei Netzausfall mit Spannung versorgen

Batteriehersteller bieten passende 9 Volt Blockbatterien (keine Akkus) unter den Bezeichnungen 6LR61 (Alkali-Mangan), 6F22 (Zink-Kohle), 6AM6, 522 an.

Sie benötigen ein Adapterkabel (im Lieferumfang), eine funktionsfähige 9 Volt Blockbatterie und Zugriff auf die Bedieneinheit.

1. Verbinden Sie Adapterkabel und Batterie (unterschiedliche Größe der Steckverbindungen von Plus- und Minuspol der Batterie).
2. Stecken Sie den MiniDC-Stecker des Adapterkabels in die Buchse auf der Unterseite der Bedieneinheit.

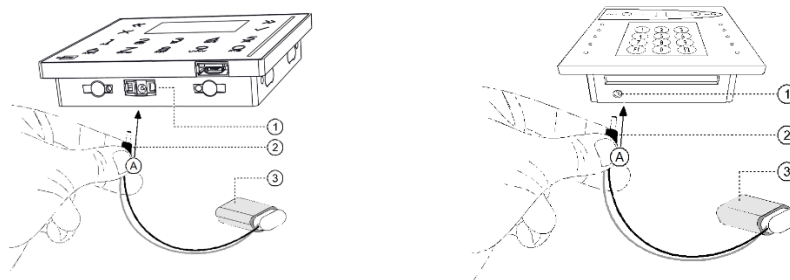


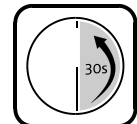
Abb. 5: Adapterkabel mit Eingabeeinheit verbinden

- 1) Buchse für Spannungsversorgung bei Netzausfall
- 2) MiniDC-Stecker des Adapterkabels
- 3) 9 Volt Blockbatterie

Sie versorgen das System erfolgreich mit Spannung.

2.7.2 Status / Info des Systems anzeigen

1. Drücken Sie kurz **Enter**.
Der Systemstatus wird geprüft. Das Display zeigt Datum und Uhrzeit.
2. Wählen Sie mit Taste **< oder >** **Status / Info** und bestätigen Sie mit **Enter**.



Nacheinander werden angezeigt:

- Text 'System Check'
- Zustand der Schlösser (auf / Mitte / zu)
- Zustand des Systems (entsperrt / teilgesperrt / gesichert)
- Zustand einer optionalen Einbruchmeldeanlage (scharf / unscharf)
- Software- und Engine-Version des Terminals / RFID-Moduls (optional)
- sowie die Softwareversion von Schloss, gegebenenfalls von TwinIP
- Basic Firmware des Schlosssystems
- aktueller Rückcode **WTU-Code**: **XXXX**, falls vorhanden

Sie haben Informationen zu Systemkomponenten erfolgreich angezeigt.

3 Störungsabhilfe

Falls unvorhergesehene Meldungen angezeigt werden oder Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemverwalter.

Table des matières

Mode d'emploi succinct	Français	Französisch
1	Informations générales.....	26
1.1	Contenu et utilisation.....	26
1.2	Qualifications générales de l'opérateur	26
1.3	Marques textuelles et formatage.....	26
1.3.1	Avertissements de sécurité	26
1.3.2	Icônes et leur signification.....	27
1.3.3	Consignes d'exploitation	27
2	Exploitation.....	28
2.1	L'unité de commande QPad	28
2.2	L'unité de commande FlatControl	28
2.3	Affichage et fonctions du clavier	29
2.4	Guidage menu dans l'unité de commande.....	30
2.4.1	TwinLock B/C7X0 Business (FlatControl, V. xx0).....	30
2.4.2	TwinLock B/C7X5 Business (FlatControl, V. xx5, >IP23).....	31
2.4.3	TwinLock B7X5 Business (FlatControl, V. xx5, IP23)	32
2.4.4	TwinLock B/C7X5 Business (QPad, Software V. xx5)	33
2.5	Codes PIN	34
2.5.1	Saisie du code PIN	34
2.5.1.1	Saisie du code PIN au moyen des touches de menu.....	34
2.5.1.2	Saisie du code PIN au moyen du pavé numérique	34
2.5.2	Enregistrer un code PIN (modification d'un code PIN)	35
2.6	Ouverture et fermeture	36
2.6.1	Lecture d'une carte RFID devant l'unité de commande / lecteur	36
2.6.1.1	Lire une carte RFID devant l'unité de commande / lecteur.....	36
2.6.2	Insérer la carte à puce dans l'unité FlatControl.....	37
2.6.3	Ouverture au moyen d'une carte à code (RFID aussi).....	37
2.6.4	Ouverture d'une serrure avec ID et code (un code PIN).....	38
2.6.5	Déclencher une alarme silencieuse à l'ouverture.....	38
2.6.6	Ouverture d'une serrure avec enchainement de codes	39
2.6.7	Ouverture avec temporisation et période de validation	39
2.6.8	Ouverture avec code parallèle	40
2.6.9	Ouverture avec code aléatoire (OTC dependable, xx0)	40
2.6.10	Ouverture avec code interactive (OTC Flexible, xx5).....	41
2.6.11	Désarmer d'une centrale d'alarme (CdA).....	41
2.6.12	Fermeture d'une serrure.....	42
2.6.13	Fermeture d'une serrure avec saisie d'un code	42
2.6.14	Fermer automatiquement (interrupteur de porte)	43
2.6.15	Configurer / Armer d'une centrale d'alarme (CdA)	43
2.7	Service	44
2.7.1	Alimentation électrique du système en cas de panne du secteur	44
2.7.2	Afficher le statut / les infos sur les composants	44
3	Procédures de dépannage.....	44

1 Informations générales

1.1 Contenu et utilisation

Le présent mode d'emploi succinct contient des informations concernant la méthode à suivre pour procéder à l'ouverture et à la fermeture du système de verrouillage haute sécurité

- TwinLock B/C7XX Business – avec unité de commande FlatControl
- TwinLock B/C7XX Business smart - avec unité de commande QPad (clavier d'une membrane plastifiée)
- TwinLock B/C7XX Business excellent - avec QPad (panneau en verre, capteurs à contact).

L'objectif du présent guide est d'aider l'opérateur à intégrer les procédures d'ouverture et de fermeture du système.

Pour toute information concernant le montage et la pose, veuillez vous reporter à la documentation séparée relative aux Consignes de montage. Pour des informations détaillées sur le fonctionnement, la configuration et la maintenance, veuillez vous reporter au Manuel du système.

1.2 Qualifications générales de l'opérateur

Tout individu exploitant le système de verrouillage électronique TwinLock Business doit être capable de lire et de comprendre le présent guide de sorte à pouvoir se familiariser avec les procédures décrites et être en mesure d'exploiter le système en toute sécurité.

1.3 Marques textuelles et formatage

1.3.1 Avertissements de sécurité

Avertissement



Possibilité de danger mortel / risques de blessures graves / risques pour la santé.

Certaines conséquences peuvent résulter de l'absence de sensibilisation aux dangers.

Consignes sur la méthode à suivre pour éviter le danger ou en éliminer la cause.

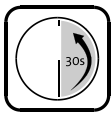
Prudence

Risques de dommages matériels.

Certaines conséquences peuvent résulter de l'absence de sensibilisation aux dangers.

Consignes sur la méthode à suivre pour éviter le danger ou en éliminer la cause.

1.3.2 Icônes et leur signification



Utilisez l'unité de commande. Après 30 secondes (max.) sans entrée de la part de l'opérateur, le dispositif bascule en mode veille.



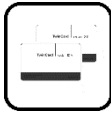
Code PIN opérateur nécessaire.



La carte à puce TwinCard code access, disponible en option, est nécessaire.



La carte RFID (en option) est nécessaire.



ID système / carte système A ou B (en option) ou service code ou code service CIT nécessaire.



Version xx0 pour codes aléatoires (OTC dep.) – sauf avec unité de commande QPad (02/2018).



Version xx5 pour codes interactifs (OTC flex.) est nécessaire.

1.3.3 Consignes d'exploitation

Les énoncés non marqués qui suivent le titre d'un paragraphe de consignes d'exploitation contiennent des informations qui peuvent s'avérer utiles à étudier avant d'entamer la procédure d'exploitation correspondante. Ces énoncés ne comprennent aucune instruction de sécurité.

Se munir de Les énoncés commençant par « Se munir de » indiquent les outils et autres éléments qu'il convient d'utiliser pour réaliser la procédure d'exploitation avec succès.

Observez également les icônes (voir ci-dessus)

Paramètres Les énoncés commençant par « Paramètres » décrivent les conditions préalables nécessaires à la bonne exécution de la procédure d'exploitation.

1. Les énoncés dont l'aspect est le suivant exigent que vous réalisiez une tâche. L'énoncé peut contenir le nom de touches de clavier et d'éléments de menu sur l'écran d'affichage de l'unité de commande.

Les énoncés formatés de cette manière contiennent principalement des informations concernant des modifications qui résultent de la réalisation d'une étape de la consigne d'exploitation.

Les énoncés formatés de cette manière et situés à la fin d'un paragraphe décrivant une consigne d'exploitation indiquent la bonne exécution de la procédure d'exploitation.

2 Exploitation

Le système peut être utilisé avec l'unité de commande QPad ou avec l'unité de commande FlatControl.

2.1 L'unité de commande QPad

Pour les systèmes TwinLock, vous avez le choix entre une version avec un panneau en verre ou une version avec une membrane plastifiée, ainsi qu'un panneau plat ou incliné.

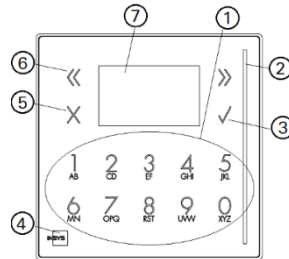


Fig. 1: Éléments du panneau de commande QPad avec affichage

- 1) Clavier avec touches numériques
- 2) Panneau LED (LED rouge : erreur action / LED vert : succès action)
- 3) Touche `Enter` pour confirmer les points
- 4) Sigle `INSYS` (LED rouge : ouvert / LED vert : sécurisé / LED bleu : mode paramétrage)
- 5) Touche `Clear` pour interrompre une action ou pour effacer pendant l'entrée de données
- 6) Touche menu en arrière et touche menu en avant
- 7) Affichage

2.2 L'unité de commande FlatControl

Avec l'unité de commande FlatControl, vous pouvez interagir avec le système et le paramétrer.

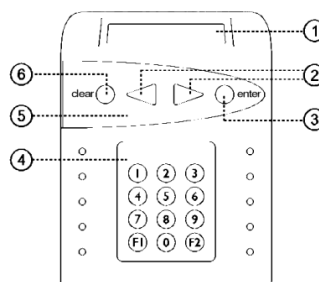


Fig. 2: Éléments du panneau de commande FlatControl

- 1) Écran, éclairage
- 2) Boutons menu `<` et `>` pour la navigation
- 3) Touche `Enter` pour confirmer les points / valeurs de saisie sélectionnée
- 4) Clavier avec touches numériques et de fonction
- 5) Clavier à menu
- 6) Touche `Clear` pour annuler / supprimer / effacer.

Il existe une fente destinée aux cartes à puces sur la partie inférieure de l'unité de commande.

2.3 Affichage et fonctions du clavier

Les deux unités de commande contiennent les éléments d'affichage et d'interaction suivants (pour leur position sur le panneau voir les diagrammes au-dessous).

- 1) Affichage alphanumérique sur deux lignes avec éclairage ; après activation, l'écran affiche le menu système doté de l'énoncé définissable, sur la première ligne, et la date / l'heure sur la deuxième ligne :

```
TwinLock Business  
Me 28.02.18 09:30
```

- 2) Les **touches de menu** < et > permettent de **naviguer** au sein du menu vers l'élément de menu précédent (<) ou suivant (>) et de sélectionner une entrée
- 3) La touche Enter pour confirmer les points / valeurs de saisie sélectionnée
- 4) Le pavé numérique permet la saisie des chiffres, les indications temporelles et les raccourcis clavier (hotkeys)
- 5) Le clavier du menu
- 6) La touche Clear permet d'annuler :
appuyer puis relâcher -> sélectionne le menu précédent
au cours de la saisie d'un code -> annule le chiffre saisi
appuyer et maintenir pendant 3 s -> sélectionne le menu système

Sans aucune saisie de la part de l'opérateur pendant 30 secondes, l'énoncé affiché se met à clignoter. Si l'opérateur ne saisit toujours rien, l'écran affiche alors le menu système. L'écran se met ensuite en veille.

Selon le système, la saisie du code sera exécutée sur le pavé numérique ou sur le clavier pour menus. Sur le dessous de l'unité de commande se trouvent une prise pour câble de raccordement à une batterie.

Il est possible de l'activer à nouveau en appuyant sur une touche.

Prudence

Avec les codes système et admin ex usine votre système n'est pas protégé.

Risque d'une ouverture sans autorisation.

Pour raisons de sécurité, veuillez changer les codes ex usine le plus tôt possible.

2.4 Guidage menu dans l'unité de commande

2.4.1 TwinLock B/C7X0 Business (FlatControl, V. xx0)

(avec système déverrouillé / étant ouvert, tous les menus de tous les systèmes)

```

Menu système avec affichage Me 28.02.18 08:35
Ouverture
Fermeture
Statut / Info
Parametres
├── Code Admin
├── Code Systeme
├── ID et code
│   ├── Ajouter
│   ├── Supprimer
│   └── Liste Utl.
├── Cartes
│   ├── Ajouter
│   ├── Supprimer
│   └── Liste Utl.
├── Systeme/Serr.(version IP/IQ/EM11 et IP/EM21)
│   ├── Code conjoint
│   │   ├── Ouverture
│   │   ├── Configuration
│   │   └── Delai confir.
│   ├── Code parallele
│   ├── Escalade
│   ├── Temporisation
│   │   ├── Serrure
│   │   └── Horaire
│   └── Horaire
├── Date/Heure
├── Boiter. E/S
├── Fonction P2
Service
├── Reset (pour nouvelle setup de la système)
│   ├── Afficheur
│   └── Serrure
├── Service moteur
├── Enreg.Nouv.Serr.
├── 1xIgnorer cont.
├── Charger Licence
Import/Export
├── Configuration
└── Langue
  
```

2.4.2 TwinLock B/C7X5 Business (FlatControl, V. xx5, >IP23)

Menu système avec affichage de Me 28.02.18 8:35

Ouverture

Fermeture

Armer CdA (en option)

Statut / Info

```

Parametres - Systeme - Modifier code
|
| L - Admin - Ajouter
| | | - Supprimer
| | | L - Liste Utl.
|
| L - Service - Ajouter
| | | - Supprimer
| | | L - Liste Utl.
|
| L - Service CIT - Ajouter
| | | - Supprimer
| | | L - Liste Utl.
|
| L - Fonction P2 (0 banque / 1 mixte / 2 CIT)
| L - Compteur CIT
| L - Import / Export
| L - Date / Heure
| L - Utl. Partition 2
| | | (IP11/ IP21) Systeme/Serr. - Code conjoint
| | | | | - Ouverture
| | | | | L - Configuration
| | | | | L - Delai confir.
| | | | |
| | | | | Code parallele
| | | | | Escalade
| | | | | L - Temporisation
| | | | | | - Serrure
| | | | | L - Horaire
| | | | |
| | | | | Horaire
|
| L - Admin - Modifier code
| | | ID et code - Ajouter
| | | | | - Supprimer
| | | | | L - Liste Utl.
|
| L - Cartes - Ajouter
| | | - Supprimer
| | | L - Liste Utl.
|
| L - Systeme/Serr. (IP11 et IP21 et plus élevée)
| | | Temporisation
| | | | | - Serrure
| | | | | L - Horaire
| | | | |
| | | | | Horaire
|
| L - Utilisateur - Modifier code
| L - Service - Modifier code
| | | - Date / Heure
| | | L - Import / Export
| | | L - ID systeme A
| | | L - Boiter. E/S
| L - Service CIT - Modifier code
| | | - Date / Heure
| | | L - Protocole
| | | L - ID systeme B
| | | L - Compteur CIT (affichage seulement)
Service - Reset - Afficheur (avec paramètres départ usine)
| | | - Serrure
|
| L - Service moteur
| L - Enreg.Nouv.Serr.
| L - 1x Ignorer cont.
| L - Charger licence
| L - Acces au reseau
| L - Redemarrage (paramètres non modifiée)
Import / Export - Configuration - Import
| | | - Export
|
| L - Langue - 1 Francais
| | | - 2 Deutsch
| | | L - 3 English
|
| L - Import donnees
  
```

La coloration et la nuance (ainsi que les symboles dans les notices) dénotent l'autorisation ou la fonction nécessaire (Utilisateur / Service CIT / Service / Admin / Systeme). Les menus « Paramètres / CIT » et « Paramètres / Service » (et « Paramètres / Systeme / CIT » et « Paramètres / Systeme / Service ») sont disponibles uniquement dans les version xx5.

2.4.4 TwinLock B/C7X5 Business (QPad, Software V. xx5)

Menu système avec affichage Me 28.02.18 8:35

Ouverture

Fermeture

Armer CdA (en option)

Statut / Info

```

Parametres - Systeme - Modifier code
|           |         |         |
|           |         |         | Admin - Ajouter
|           |         |         |         | Supprimer
|           |         |         |         | Liste Utl.
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Service - Ajouter
|           |         |         |         |         | Supprimer
|           |         |         |         |         | Liste Utl.
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | CIT Service - Ajouter
|           |         |         |         |         | Supprimer
|           |         |         |         |         | Liste Utl.
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Fonction P2 (0 banque / 1 mixte / 2 CIT)
|           |         |         |         | Compteur CIT
|           |         |         |         | Import / Export
|           |         |         |         | Date / Heure
|           |         |         |         | Utl. Partition 2
|           |         |         |         | Code conjoint
|           |         |         |         |         | Ouverture
|           |         |         |         |         | Configuration
|           |         |         |         |         | Delai confir.
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Code parallele
|           |         |         |         | Escalade
|           |         |         |         | Temporisation
|           |         |         |         |         | Serrure
|           |         |         |         |         | Horaire
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Horaire
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Modifier code
|           |         |         |         | ID et code - Ajouter
|           |         |         |         |         | Supprimer
|           |         |         |         |         | Liste Utl.
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Cartes - Ajouter
|           |         |         |         |         | Supprimer
|           |         |         |         |         | Liste Utl.
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Utilisateur - Modifier code
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Service - Modifier code
|           |         |         |         |         | Date / Heure
|           |         |         |         |         | Import / Export
|           |         |         |         |         | ID systeme A
|           |         |         |         |         | Boiter. E/S
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Service CIT - Modifier code
|           |         |         |         |         | Date / Heure
|           |         |         |         |         | Protocole
|           |         |         |         |         | ID systeme B
|           |         |         |         |         | Compteur CIT (affichage seulement)
|           |         |         |         |
| Service - Reset - Afficheur (avec paramètres départ usine)
|           |         |         |         | Serrure
|           |         |         |         |
|           |         |         |         | Service moteur
|           |         |         |         | Enreg.Nouv.Serr.
|           |         |         |         | 1x Ignorer cont.
|           |         |         |         | Charger licence
|           |         |         |         | Acces au reseau
|           |         |         |         | Redemarrage (paramètres non modifiée)
| Import / Export - USB
|           |         |         |         | Bluetooth
  
```

La coloration et la nuance (ainsi que les symboles dans les notices) dénotent l'autorisation ou la fonction nécessaire (Utilisateur / Service CIT / Service / Admin / Systeme). Les menus « Paramètres / CIT » et „ « Paramètres / Service » (et « Paramètres / Systeme / CIT» et « Paramètres / Systeme / Service ») sont disponibles uniquement dans les version xx5.

2.5 Codes PIN

Prudence

Les codes composés de chiffres qui correspondent à des dates, telles que les dates de naissance, sont faciles à deviner.

Risques d'ouverture non autorisée.

Évitez d'utiliser des chiffres qui pourraient être devinés par des individus ayant accès à vos données personnelles.

2.5.1 Saisie du code PIN

Le type de touches que l'opérateur peut utiliser pour saisir PIN personnel / le code PIN sur l'unité de commande dépend également de la classe VdS du système :

Avec les systèmes de classe 3 et 4 VdS, avec les touches de menu.

Avec les systèmes de classe 2 VdS, les opérateurs peuvent saisir le code PIN au moyen du pavé numérique (configuration via logiciel PC / TwinNet).

Code aléatoire /code interactive (OTC): avec le pavé numérique seulement.

2.5.1.1 Saisie du code PIN au moyen des touches de menu

Avec les systèmes de classe 3 et 4 VdS, les opérateurs saisissent le code PIN via les touches de menu.

Avec les systèmes de classe 2 VdS, les opérateurs peuvent saisir le code PIN avec les touches de menu (en option).

1. Suivez les étapes d'une consigne jusqu'à ce que la saisie du code soit exigée.

Avant la saisie du code, l'écran affiche, parmi d'autres éléments, `0123456789` et le curseur clignote sur un chiffre sélectionné au hasard. Cet écran indique la saisie du code PIN au moyen des touches de menu.

2. Les touches < et > permettent de sélectionner un code PIN puis de confirmer en appuyant sur `Entrée`. Sélectionnez chaque chiffre, l'un après l'autre, en suivant la même procédure.

Un astérisque s'affiche à la place du chiffre saisi : `Code : ***`. Une fois la saisie complétée, l'écran affiche, par exemple, le message suivant `Patientez SVP`.

3. Si nécessaire, effectuez les étapes suivantes de la consigne.

La saisie du code PIN a été réalisée avec succès.

2.5.1.2 Saisie du code PIN au moyen du pavé numérique

System classe 2 VdS : avec le pavé numérique (par défaut).

1. Suivez les étapes d'une consigne jusqu'à ce que la saisie du code soit exigée.

L'écran affiche `Utilisateur n° | Code :` avant de saisir du code.

Cet écran indique la saisie du code PIN au moyen du pavé numérique.

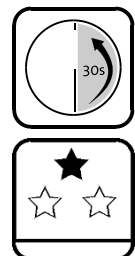
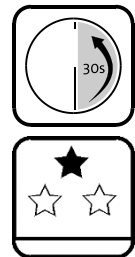
2. À l'aide du pavé numérique, sélectionnez les chiffres du code.

Un astérisque s'affiche à la place du chiffre saisi : `Code : ***`.

Une fois la saisie complétée, l'écran affiche, par exemple, le message suivant `Patientez SVP`.

3. Si nécessaire, effectuez les étapes suivantes de la consigne.

La saisie du code PIN a été réalisée avec succès.



2.5.2 Enregistrer un code PIN (modification d'un code PIN)

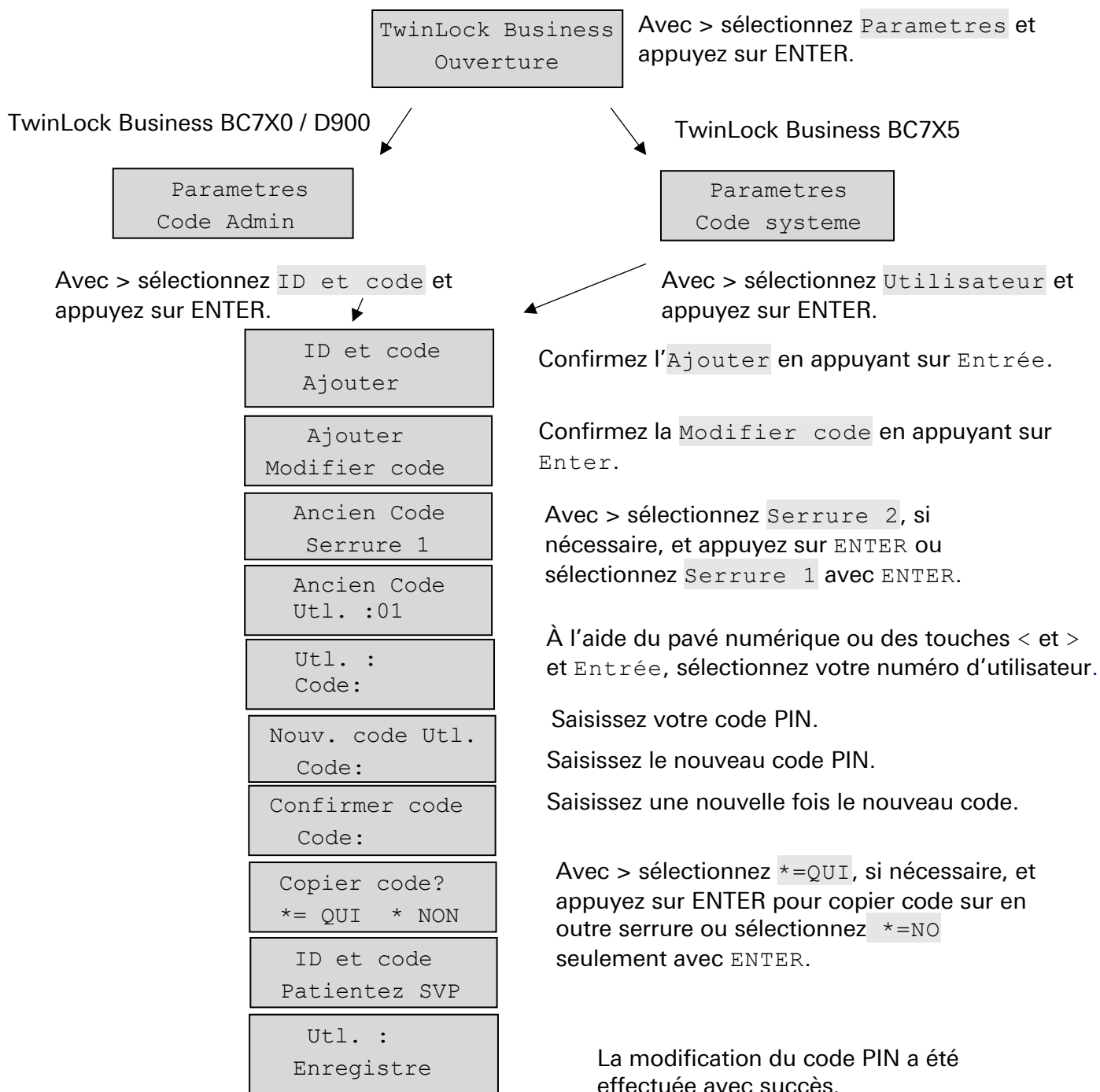
Seul le maître du verrou peut enregistrer le code PIN des utilisateurs sur le verrou. Une fois leur code PIN enregistré, certains opérateurs peuvent le modifier à condition que le système soit déverrouillé.

Selon la configuration, l'écran affiche le message `Code trivial` si l'opérateur tente d'enregistrer un code PIN à un chiffre uniquement (1,1,1,1,1...) ou avec une séquence de chiffres décroissante ou croissante (1,2,3,4,5,... ou 7,6,5,4,3...). Dans ce cas, les codes ne sont pas acceptés pour des raisons de sécurité.

Dans les cases grises vous voyez les menus affichés.



Appuyez sur `CLEAR` brièvement.



2.6 Ouverture et fermeture

Avertissement



Risque d'enfermement de personnes.

Danger de mort par inanition ou asphyxie.

Avant de fermer la serrure, vérifier qu'il ne se trouve personne dans le conteneur ou la salle à verrouiller.

Suivant la configuration, les utilisateurs donnent leur numéro d'utilisateur ou leur numéro d'employé avant de donner leur code. Les passages suivants ne contiennent qu'une de ces deux options.

Prudence

Si le système est configuré pour un dispositif anti-intrusion / centrale d'alarme (CdA), les utilisateurs peuvent ouvrir les serrures uniquement si ils ont l'autorisation de désarmer.

Si un CdA est installé, cocher la case **Désarmer** pour l'utilisateur en question dans le logiciel PC.

2.6.1 Lecture d'une carte RFID devant l'unité de commande / lecteur

2.6.1.1 Lire une carte RFID devant l'unité de commande / lecteur

Se munir de - une carte RFID (en option) et, avec QPad, une box RFID (en option)



Fig. 3: Cartes et unités de commande / lecteur

1. Lorsque l'écran affiche **Lecture donnees**, tenir carte RFID devant le clavier numérique.
Avec l'unité de commande QPad, box RFID (en option) est nécessaire. La carte été lu.
2. Patientez jusqu'à ce que l'écran affiche **Patientez SVP** et un bip sonore.
3. Retirez la carte à puce.

Vous avez lu la carte RFID.

2.6.2 Insérer la carte à puce dans l'unité FlatControl

Se munir de Carte à puce TwinCard code access / - configuration II, disponible en option.

1. Lorsque l'écran affiche **Inserer carte** sur l'unité de commande, insérez une carte à puce TwinCard adaptée dans la fente. La puce se situe sur la partie supérieure de la face de la carte. Vous devez ainsi être positionné face au verso de la carte.



L'insertion correcte de la carte est indiquée par un déclic sonore.

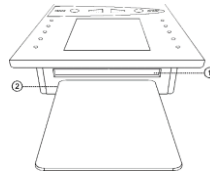


Fig. 4: Carte et fente sur l'unité FlatControl

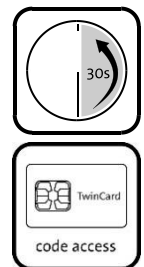
- 1) Fente de carte de l'unité FlatControl
 - 2) Carte à puce TwinCard (code access / configuration II / language)
2. Patientez jusqu'à ce que l'écran affiche **Retirer carte**.
 3. Retirez la carte à puce de l'unité de commande.

Vous avez correctement inséré et retiré à nouveau la carte.

2.6.3 Ouverture au moyen d'une carte à code (RFID aussi)

Se munir de La carte à puce TwinCard code access ou une carte RFID, disponible en option.

1. Appuyez brièvement sur la touche **Clear** et avec la touche **>** sélectionnez **Ouverture**, puis appuyez sur la touche **Enter**. L'écran affiche **Ouverture** et **Saisir code | Serrure 1**.
2. Avec **>** et **Enter** sélectionnez la serrure, si nécessaire. L'écran affiche **Saisir code | Standard**.
3. Confirmez **Standard** avec **Enter**. L'écran affiche **Saisir code | Ut1. : Admin**.
4. Avec **>** sélectionnez votre numéro d'utilisateur / personnel et appuyez sur **Enter**, si nécessaire. L'écran affiche **Saisir code | Ut1. : XX** et **Ut1. : XX | ID et code**.
5. Avec **>** sélectionnez **Cartes et** et appuyez sur **Enter**. L'écran affiche **Ut1. : XX | Inserer carte**. L'écran affiche **Ut1. : XX | Lecture donnees avec cartes RFID**.
6. Insérez la TwinCard code access dans le compartiment / Lisez la carte RFID. L'écran affiche **Patientez SVP** et, avec cartes puce, **Retirer carte**.



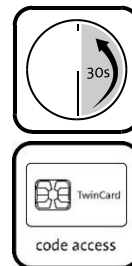
7. Retirez la carte.

Il se peut que l'écran affiche **Patientez SVP**, puis **OK** et **Ut1. : XX | ID et code**. Dans ce cas, il vous faudra également saisir votre code PIN, si nécessaire. Pour les utilisateurs uniquement titulaires d'une autorisation par carte code, l'écran affichera **Ouverture | Patientez SVP**. **Le verrou de la serrure se rétracte. L'écran affiche Ouverture | Serr. ouvert X** et, avec toutes les serrures ouvertes, **Deverrouille** aussi.

Vous avez ouvert la serrure avec succès.

2.6.4 Ouverture d'une serrure avec ID et code (un code PIN)

- Appuyez brièvement sur la touche `Clear` et avec la touche `>` sélectionnez `Ouverture` puis appuyez sur la touche `Enter`.
L'écran affiche `Ouvrir` et `Saisir code | Serr. ouvert`, le cas échéant.
- Avec `>` et `Enter` sélectionnez la serrure, si nécessaire.
`Saisir code | Standard` may be on display.
- Confirmez `Standard` avec touche `Enter`, si nécessaire.
L'écran affiche `Saisir code | Utl. : Admin`.
- Sélectionnez votre numéro d'utilisateur / personnel avec la touche `>` et `Enter`, si nécessaire.
L'écran affiche `Saisir code | Utl. :` ou `Saisir code | No. ID: XXXXXX` et `Utl. : / No. ID: | ID et code`.
- Confirmez avec `Enter`.
L'écran affiche `Utl. : / No. ID XXXXXX, 0123456789`, le cas échéant., et `Code:` ou `Saisir code | Utl. : Admin`.
- Saisissez votre ID et code (code PIN).
La saisie d'un autre type de code peut se révéler nécessaire. Dans ce cas, sélectionnez `Cartes` puis saisissez ces types de code.
Pour les utilisateurs authentifiés uniquement par code PIN, l'écran affichera `Ouverture | Patientez SVP`. Le verrou de la serrure se rétracte. L'écran affiche `Ouverture | Serr. ouvert X et le cas échéant Deverrouille`.



Vous avez ouvert la serrure avec succès.

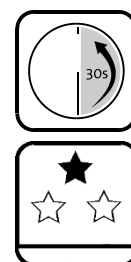
2.6.5 Déclencher une alarme silencieuse à l'ouverture

En cas de menace, vous pouvez ainsi discrètement demander de l'aide. L'alarme **ne peut pas être activée par carte code ou carte RFID**. Dans le cas d'un ID et code (code PIN) selon la description ci-dessous.

Se munir de un unité PowerXT II / EloXT II activé et une centrale d'alarme (CdA).

Cette instruction est la continuation de la précédente.

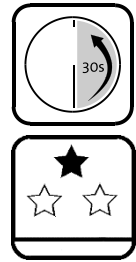
- Exécutez les étapes 1 à 5 de l'instruction d'action précédente.
L'écran affiche `Saisir code | Admin`.
- Avec les touches `<` et `>` sélectionnez tous les chiffres de votre code sauf le dernier. Confirmez respectivement avec `Enter`.
- À la place du dernier chiffre (« 8 » par exemple), prenez sa valeur (8) et ajoutez-y la valeur définie dans le logiciel TwinComm USB dans l'option « Alarme silencieuse » (cette valeur correspond par défaut à « 1 », la plage de valeurs étant comprise entre 1 et 9), puis confirmez en appuyant sur `Enter`.
Si le résultat de la somme correspond à un nombre à deux chiffres, à la place de la somme « 11 », il conviendra de saisir 1, à la place de « 12 » 2, à la place de « 13 » 3, etc.
Les messages affichés et, si nécessaire, les procédures d'ouverture suivantes restent les mêmes que lors d'une procédure d'ouverture standard.



Vous avez saisi le code d'alarme et déclenché avec succès une alarme silencieuse.

2.6.6 Ouverture d'une serrure avec enchainement de codes

Le verrou s'ouvrira uniquement si les deux opérateurs effectuent un certain nombre de procédures d'authentification personnelles.

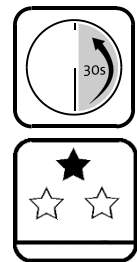


1. Appuyez brièvement sur la touche `Clear` et avec la touche `>` sélectionnez `Ouverture` puis appuyez sur la touche `Enter`.
2. Avec `>` et `Enter` sélectionnez la serrure, si nécessaire.
L'écran affiche `Saisir code | Standard`, le cas échéant.
3. Confirmez `Standard` avec touche `Enter`, si nécessaire.
L'écran affiche `Saisir code | Utl. : Admin`.
4. À l'aide du pavé numérique ou des touches `<` et `>` et `Entrée`, sélectionnez votre numéro d'utilisateur.
5. Selon vos paramètres utilisateur, sélectionnez `ID et code`, ou avec `>` sélectionnez `Cartes` puis procédez comme à l'accoutumée lors de l'ouverture d'un verrou.
Voir consigne « Ouverture d'un verrou... » au début de ce chapitre. Une autre personne devra effectuer l'étape suivante.
L'écran affiche `Saisir code &2 | Admin`.
6. Un second opérateur est tenu de s'authentifier.
L'écran affiche `Ouverture | Serr. ouvert X`.

Votre collègue et vous avez effectué la procédure d'ouverture à code double avec succès.

2.6.7 Ouverture avec temporisation et période de validation

Ce paragraphe est lié au paragraphe précédent.



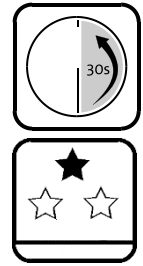
1. Effectuez les étapes 1 à 5 du précédent paragraphe et tenez-vous prêt à saisir votre code.
L'écran affiche `Saisir code | Admin`. Un signal sonore indique la fin du délai de temporisation de déverrouillage. Pendant l'intervalle de saisie qui suit, un signal sonore est émis toutes les deux secondes.
2. Avec `>` et `Enter` sélectionnez la serrure, si nécessaire.
L'écran affiche `Saisir code | Utl. : Admin`.
3. À l'aide du pavé numérique ou des touches `<` et `>` et `Entrée`, sélectionnez votre numéro d'utilisateur.
4. Saisissez votre ID et code (code PIN).
Voir étape 4 du paragraphe précédent. Un signal sonore est émis de manière répétitive.
L'écran affiche `Ouverture | Serr. X`.

Vous avez ouvert la serrure avec succès.

2.6.8 Ouverture avec code parallèle

Le premier opérateur ouvre le verrou 1, le deuxième le verrou 2 et le troisième le verrou 3, si nécessaire. Tous les opérateurs procèdent à l'ouverture du verrou conformément aux paramètres d'accès qui leur sont attribués.

1. Ouvrez la serrure 1.
Voir consignes « Ouvrir une serrure... » au début de ce chapitre.
Serrure 1 s'ouvre.
L'écran affiche `Ouverture | Serr. ouvert 1`.
2. Un deuxième opérateur ouvre serrure 2 et un troisième opérateur procède de la même manière sur serrure 3, le cas échéant.
L'écran affiche `Ouverture | Patientez SVP`. Le pêne se rétracte.
L'écran affiche `Ouverture | Serr. ouvert X`.



Vous avez ouvert les serrures en votre système avec succès.

2.6.9 Ouverture avec code aléatoire (OTC dependable, xx0)

Seulement TwinLock Business BC7X0 avec FlatControl et avec logiciel (firmware) version < IP/IQ22. Sous certaines conditions, il est possible d'utiliser des codes aléatoires. (voir manuel).

Si ces conditions sont réalisées, vos utilisateurs peuvent ouvrir le système ou autoriser d'autres utilisateurs

- avec numéro d'utilisateur / personnel, avec carte RFID et OTC ou
- avec numéro d'utilisateur / personnel, PIN code or card and OTC.

1. Appuyez brièvement sur la touche `Clear` et avec la touche `>` sélectionnez `Ouverture` puis appuyez sur la touche `Enter`.
2. Avec `>` et `Enter` sélectionnez la serrure, si nécessaire.
L'écran affiche `Saisir code | Standard`, le cas échéant.
3. Sélectionnez `Standard` avec `>` et `Enter`, si nécessaire.
L'écran affiche `Standard | Saisir code | Admin` OU `Standard | Saisir code | No. ID`.
4. Sélectionnez votre numéro d'utilisateur / personnel avec la touche `>` et `Enter`, si nécessaire.
L'écran affiche `Utl. / No. ID`.
5. Saisissez ID et code (code PIN).
L'écran affiche `Fonction P2 | Code:`.
6. Saisissez votre code aléatoire (OTC dependable).
L'écran affiche `Ouverture | Patientez SVP` pour les utilisateurs qui ouvre seulement avec OTC. Le pêne se rétracte.
L'écran affiche `Ouverture | Serr. ouvert: Serrure X`.
L'écran affiche `Deverouille` le cas échéant.
Si il s'agit d'un code aléatoire « admin » [TwinNet], vous ne pouvez pas ouvrir, mais autoriser une autre personne.



Vous avez ouvert la serrure avec succès.

2.6.10 Ouverture avec code interactive (OTC Flexible, xx5)

Seulement avec TwinLock Business B7X5 / C7X5.

Si ces conditions pour code interactive sont réalisées, vos utilisateurs peuvent ouvrir le système

- (avec numéro personnel) avec carte RFID et code interactive (OTC flex) ou
- (avec numéro personnel), avec PIN personnel et code interactive.

Conditions préalables voir manuel

1. Appuyez brièvement sur la touche `Clear` et avec la touche `>` sélectionnez `Ouverture` puis appuyez sur la touche `Enter`.
L'écran affiche `Saisir code | Standard`.
2. Avec `>` et `Enter` sélectionnez la serrure, si nécessaire.
L'écran affiche `Saisir code | Standard`.
3. Avec `>` et `Enter` sélectionnez `Acces unique`.
L'écran affiche `Acces unique | Saisir code | No. ID`.
4. Saisissez votre PIN personnel et confirmez avec `Enter`, si nécessaire.
L'écran affiche `No. ID` et `Code:`. *L'affichage indique comment saisir le code. Voir la section „Entering PIN code“.*
L'écran affiche `CIT fonction | Code:`.
5. Saisissez votre code interactive (OTC flex).
L'écran affiche `Ouverture | Patientez SVP` et, le cas échéant, `Deverrouille`. Le pêne se rétracte.

Vous avez ouvert la serrure avec succès.

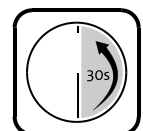
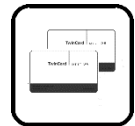
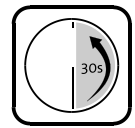
2.6.11 Désarmer d'une centrale d'alarme (CdA)

La procédure de désarmement a été effectuée automatiquement avec la ouverture.

Se munir de carte de puce TwinCard code access, si nécessaire.

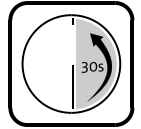
- Saisissez votre ID et code (code PIN) et insérez votre carte. Les procédures de saisie votre code et d'insertion d'une carte sont les mêmes que lors de l'ouverture d'un verrou.
Voir consignes « Ouverture d'une serrure... » au début de ce chapitre
La carte code été TwinCard code access.

Vous avez ouvert la serrure et la procédure de désarmement / de configuration de la centrale d'alarme antivol a été effectuée succès.



2.6.12 Fermeture d'une serrure

Durant la fermeture après l'ouverture par code aléatoire vous verrez un code retour de quatre chiffres `Code P2: XXXX` sur l'affichage de l'unité de commande. Ce code peut être important pour fermer une transaction dans les logiciels qui génèrent les code aléatoires. Vous pouvez aussi afficher le dernier code retour avec le menu `Statut / Info`.

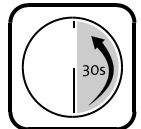


1. Appuyez brièvement sur la touche `Enter`.
Le statut du système est analysé. L'écran affiche la date et l'heure.
2. À l'aide de la touche `>` sélectionnez `Fermeture` et appuyez sur `Enter`.
L'écran affiche `Fermeture` et, le cas échéant, `Serrure 1`.
Si le serrure est fermé, l'écran n'affiche pas le menu `Fermeture`.
3. Si nécessaire, sélectionnez le verrou à l'aide de `>` puis appuyez `Enter`.
L'écran affiche `Fermeture | Patientez SVP`. Le pêne s'engage.
L'écran affiche `Fermeture | Serr. fermer X`.

Vous avez fermé la serrure avec succès.

2.6.13 Fermeture d'une serrure avec saisie d'un code

Afin de fermer une serrure en saisissant un code, il suffit de vous munir de votre code PIN ou de votre carte à code (carte à code TwinCard code access ou carte RFID).



1. Appuyez sur la touche `Entrée` puis relâchez-la au bout d'une seconde.
Le système contrôle son état. L'écran affiche la date et l'heure.
2. À l'aide de la touche `>` sélectionnez `Fermeture` puis appuyez sur la touche `Enter`.
L'écran affiche `Fermeture` et, avec une système avec 2 ou 3 serrures, `Serrure 1`.
3. Si nécessaire, sélectionnez le verrou à l'aide de `>` et appuyez sur `Enter`.
L'écran affiche `Saisir code | Utl. : Admin`.
4. Presentez votre donnees pour identification d'utilisateur.
L'écran affiche `Utl. : X | ID et code`, par exemple.
5. Select PIN-Code or Code card and enter code or insert card.
Voir consignes « Ouverture d'un verrou... » au début de ce chapitre.
L'écran affiche `Fermeture | Patientez SVP`.
Le verrou de la serrure se déploie.
L'écran affiche `Fermeture | Serr. fermer X`.

Vous avez fermé la serrure avec succès.

2.6.14 Fermer automatiquement (interrupteur de porte)

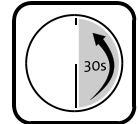
Il convient de configurer cette option via le logiciel TwinComm en option.

- Fermez la porte du coffre / de la boîte / du conteneur.
Via des contrôles réguliers de l'état de la porte – et des mouvements de l'unité du pêne, le système enregistre la fermeture de la porte et la verrouille automatiquement.

La serrure s'est fermée automatiquement.

2.6.15 Configurer / Armer d'une centrale d'alarme (CdA)

Selon la configuration sur le logiciel TwinComm (« Paramètres / TwinAlarm / Armement avec code » activé/désactivé) ou QPadComm, les opérateurs sont tenus, soit de saisir un code PIN, soit d'insérer une carte à code pour désarmer le CdA, mais ils peuvent également y parvenir directement.



1. Verrouillez le système en fermant le verrou 1 ou, le cas échéant, tous les verrous.

Le système est verrouillé.

2. Appuyez sur la touche `Entrée` puis relâchez-la au bout d'une seconde.

Le système contrôle son état. L'écran affiche la date et l'heure.

3. À l'aide des touches `<` et `>`, sélectionnez `Armer CdA` puis appuyez sur `Enter`.

Une fois la procédure d'armement du CdA complétée, l'écran affiche `! CdA arme !`. Dans ce cas vous avez terminé et vous pouvez passer le reste de cette section.

Avec l'option « Armement avec code », l'écran affiche `Saisir code | Utl. : Admin` et `PIN ID et code`.

- Sélectionnez votre numéro d'utilisateur puis confirmez par `ID et code` ou avec `>` sélectionnez `Cartes` et `Enter` et ouvrez serrure 1.

L'affichage de l'écran varie en fonction de votre sélection. Les procédures de saisie d'un code et d'insertion d'une carte sont les mêmes que lors de l'ouverture d'un verrou. Voir consignes « Ouverture d'un verrou... » au début de ce chapitre.

L'écran affiche `Utl. : | Patientez SVP`. L'unité de commande émet un signal sonore.

L'écran affiche `Utl. : | ! CdA arme !`.

La procédure d'armement / de configuration de la centrale d'alarme antivol a été effectuée avec succès.

2.7 Service

2.7.1 Alimentation électrique du système en cas de panne du secteur

Les fabricants de batteries proposent des batteries monoblocs de 9 volts adaptées, portant les désignations 6LR61 (alcaline-manganèse), 6F22 (charbonzinc), 6AM6, 522.

Se munir de un câble adaptateur, une batterie monobloc de 9 volts chargée et un accès à l'unité de commande.

1. Branchez le câble adaptateur à la batterie. Tenez compte des différentes tailles des raccords enfichables des pôles positif et négatif de la batterie.
2. Enfichez le connecteur MiniDC du câble adaptateur à la prise prévue au dessous de l'unité de saisie.

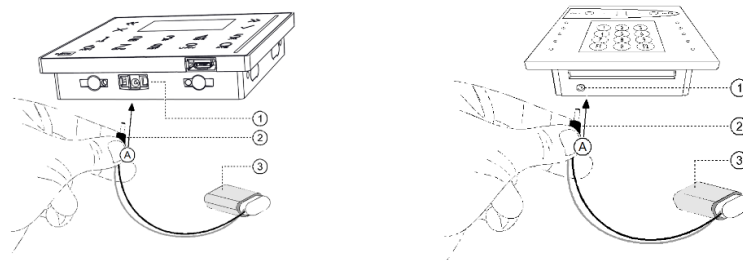


Fig. 5: Brancher le câble adaptateur

- 1) Prise d'alimentation électrique en cas de panne du secteur
- 2) Connecteur MiniDC du câble adaptateur
- 3) Batterie monobloc 9 V

Vous avez établi avec succès l'alimentation électrique du système.

2.7.2 Afficher le statut / les infos sur les composants

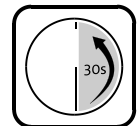
1. Appuyez brièvement sur **Enter**.

Le système contrôle son état. L'écran affiche la date et l'heure.

2. À l'aide des touches **<** et **>** sélectionnez **Statut / Info** puis appuyez sur **Enter**.

L'écran affiche :

- le texte « Verif. Système »
- l'état du verrou (ouvert / entrouvert / fermé)
- l'état du système (verrouillé / déverrouillé)
- l'état d'un éventuel système d'alarme antivol / anti-intrusion (armé, réglé / désarmé)
- la version du logiciel de l'unité de commande (module RFID (en option))
- la version du logiciel de commande d'une éventuelle unité de connexion à un réseau TwinIP, (en option)
- basic firmware du système.
- code de fermeture actuel P2: XXXX, si disponible



Vous avez lancé avec succès l'affichage des informations du système.

3 Procédures de dépannage

En cas d'affichage de messages imprévus ou d'apparition d'erreurs, merci de contacter votre gestionnaire de système.

4 Support - Assistance Technique

INSYS MICROELECTRONICS GmbH
Hermann-Köhl-Str. 22
D 93049 Regensburg (Ratisbonne, Allemagne)
Telefon / Téléphone: +49 941 58 692 220
Telefax / Télécopie: +49 941 58 692 45
E-Mail / E-mail: info@insys-locks.de
Internet: <http://www.insys-locks.de>

Irrtum vorbehalten.
Sous réserve d'erreurs.